

Februar/März 2024  
Edition Nr. 92

# Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld

Gemeinsamer Gemeindebrief der  
Auferstehungsgemeinde  
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke  
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld  
Stern-Kirchengemeinde

## Lichtblick

Heilsame Unterbrechung

»Christliche Fastenzeit« steht im Kalender – ab dem 14. Februar.

Nicht nur unsere katholischen und orthodoxen Geschwister folgen dieser uralten Tradition und stellen ihr Leben in dieser Zeit um. Auch für Protestanten gibt es seit Jahren die Aktion: »Sieben Wochen Ohne«.

Bei den deutlich eingeschränkten Essgewohnheiten oder dem bewussten Verzicht: Jeweils geht es darum, Raum zu schaffen, eine Unterbrechung im Fluss des Alltags zu ermöglichen.

In einem sehr entschiedenen Sinn geht es dabei um Glauben. Gerhard Ebeling schrieb: »Glauben ist ja nicht ein separater Akt, irgendein spekulativer Aufschwung ins Jenseits. Sondern Glauben ist das Bestimmtsein der Existenz als Existenz im Diesseits, und darum nicht etwas **neben** all dem, was ich tue und leide, hoffe und erfahre, sondern etwas, was konkret nur ist **in** all diesem, also die Bestimmtheit meines Tuns, Leidens, Hoffens und Erfahrens.« In der Stern-Kirchengemeinde feiern wir diese Bestimmtheit zum Ende der Passions- und Fastenzeit mit dem Abendmahl an Gründonnerstag, um dann an Karfreitag ohne Schmuck, Orgelmusik und Abendmahl im Gottesdienst gleichsam zu fasten. Am Ostermorgen schließlich wird uns das Mahl der Gemeinschaft stärken für die neue Zeit.

Jonas Weiß-Lange

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
Passion und Ostern	4
500 Jahre Ev. Gesangbuch	5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
GD Gründonnerstag bis Ostern	16
Passionsmusiken	17
Abkündigungen, Brot f.d. Welt	18
Kirche im Kiez	19
StadtteilLaden	20/21
Kinder, Konfi, Junge Gemeinde	22/23
Weltgebetstag, Werbung	24/25
Adressen/Ansprechpartner	26/27

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

**Verantwortlich:** Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

**Redaktion und Umsetzung:**

Peter Erdmann, Helga Gubatz,

Christoph Knack, Madeleine Mieke,

Andreas Neumann

**Leserbriefe** bitte an Gemeindebüros

oder [lichtblick@sternkirche-potsdam.de](mailto:lichtblick@sternkirche-potsdam.de)

**Einsendeschluss** für Nr. 93 29.02.24

**Redaktionsschluss** 07.03.24

**Titelbild:** Auferstehung

**Foto:** © G. Altmann, Pixabay

**Rückseite:** Demo am Alten Markt

**Foto:** © Jonas Roth

**Gemeindebriefdruckerei:** 4110 Stück

## Andacht zum Monatsspruch März

»Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.  
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.«  
Markus 16, 6

Wenn wir beim Besuch eines Grabes auf unerwartete Personen treffen, sind wir erst einmal erschrocken. Ich habe das im Sommer selbst erlebt, als ich unser Familiengrab in Berlin besucht habe und auf Drogenabhängige traf, die den Friedhof als ihren Lebensraum entdeckt hatten.

Im Grab von Jesus: Ein Jüngling zur rechten Hand sitzend. Ein langes Gewand hatte er an. Mit einer solchen Begegnung hatten auch Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome nicht



Foto: D.Svetsikas-Pixabay

gerechnet. Sie wollten Jesus nach seinem Tod salben, wie es alter Brauch war. Der junge Mann, der stattdessen im Grab sitzt, spricht sie an, erklärt die Lage. Jesus ist nicht hier, weil er auferstanden ist! Und er hat auch noch eine Aufgabe für sie: Sie sollen es den Jüngern weitersagen. Und er stiftet Glauben: »Er wird vor euch hingehen nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen!« Das ist alles zu viel auf einmal für die drei Frauen. Sie flüchten. Bloß schnell weg von diesem Ort. Sie fürchteten sich noch viel mehr. Indem er so erzählt, macht der Evangelist Markus deutlich, dass die Auferstehung Jesu mit unseren Denkkategorien nicht zu

begreifen ist. Sie ist Gottes Tat. Unverfügbar. Nicht zu erklären.

»Ostern ist die manifeste Parteinahme Gottes für den Gekreuzigten. Gott solidarisiert sich mit dem von den religiösen und politischen Herrschern Verworfenen. Gottes Handeln zielt seit Ostern auf eine Zukunft, in der die Herrschaft der Macht über die Ohnmacht, der Sieger über die Besiegten,

der Reichen über die Armen definitiv überholt wird.« (Kurt Marti: »Läuten und eintreten bitte«, S. 132)

Weil wir in der Gegenwart des Auferstandenen leben, haben wir

begründete Hoffnung, dass die Verhältnisse auf dieser Welt nicht so bleiben werden. Es wird ausgleichende Gerechtigkeit geben für die Opfer von Krieg, Terror, Gewalt, Unterdrückung. Alle, die sich einsetzen für mehr Gerechtigkeit und für Frieden, tun dieses mit dem auferstandenen Jesus an ihrer Seite. »Christen«, so schreibt Kurt Marti, »sollen im Blick auf das helle Licht der Auferweckung des Gekreuzigten, das auf die kriegsverfinsterte Welt leuchtet, im Glauben verwurzelte »Protestleute gegen den Tod« und im politischen Engagement zu »Protestleuten gegen das Töten« werden.«

Andreas Neumann

## Wovon mehr? Wovon weniger? Eine Einladung für 14 Wochen



Foto: Congerdesign-Pixabay

Am 14. Februar beginnt mit Aschermittwoch die 7-wöchige Passionszeit. Mit Ostersonntag beginnt dann die Osterzeit, die auch 7 Wochen bis zum Pfingstfest führt. Die Geschichte dazu ist eine von umstürzendem Verlust und Neugewinn. Jesus verzichtet auf alle Gewalt, verliert sein Leben, endet am Kreuz. Das Kreuz wird zum Zeichen des Widerspruches gegen alle Macht- und Geltungsansprüche.

Die Passionszeit wird in der Spur dieser Geschichte von manchen als Fastenzeit gestaltet. Dabei geht es nicht um Wellness- und Diätübungen. Es geht um die tiefergehende Frage: **Wovon braucht es weniger?**

Weniger Anspruchsdenken, weil es der Liebe nicht dient. Weniger Hektik im Alltag, weil es mich an anderen vorbeileben lässt.

### Wovon weniger?

Jesus hat sein Leben losgelassen, um uns ewiges Leben zu gewinnen. Wenn das Weizenkorn nicht stirbt, dann bringt es keine neue Frucht (Johannes 12, 24). Ostern ist dann der Umsturz. Die Osterzeit ist eine Freudenzeit. Dabei soll nicht einfach wieder das, worauf ich vielleicht vorher verzichtet habe, genauso schädlich wieder in den Alltag einziehen. Altes durfte sterben, damit Neues entstehen kann!

### Wovon braucht es mehr?

Mehr Gespräche mit Menschen, die anders denken, weil es meinen Horizont erweitert. Mehr Einladungen an liebe Menschen, weil nur in der Begegnung das Leben aufblüht.

**Wovon mehr?** Die 14 Wochen Passions- und Osterzeit laden ein, der Ursprungsgeschichte des christlichen Glaubens nachzugehen. Ohne Besinnung auf das Geheimnis dieser Verwandlung aus der Nacht des Karfreitags hinein in das Licht des Ostermorgens ist das Christentum nicht zu verstehen. Die ganz lebenspraktischen Fragen nach dem Mehr und dem Weniger können Hilfen sein, diesem Geheimnis nachzuspüren. Es geht doch darum zu entdecken, dass der Glaube dem Leben dient und es tiefer, reicher und getrösteter macht. Welche 14 Wochen könnten Schöneres versprechen?

Christoph Knack

## »Singen bewegt« - seit 500 Jahren

Das Gesangbuch kennen Christen als handlichen Gebrauchsgegenstand im Gottesdienst. Vor 500 Jahren von Martin Luther erfunden, prägt es bis heute die evangelische Kirche. Blickt man zurück, waren Gesangbücher auch immer ein Spiegel der Gesellschaft. Landessprachliche Lieder wurden zur Errungenschaft der Reformation. Wir haben es also M. Luther zu verdanken, dass wir heute in unseren Gottesdiensten so aktiv dabei sein können. »Der Gemeindegottesdienst und die Beteiligung der Gemeinde im Gottesdienst ist Ausdruck der Tatsache, dass es keine Unterscheidung zwischen Klerus und Laien gibt, sondern dass alle getauften Christen an der Verkündigung teilnehmen.« (Johannes Schilling)

Eines der ersten Lieder von M. Luther war die Vertonung des 130. Psalms: »Aus tiefer Not schrei ich zu dir ...« Es steht bis heute im evangelischen Gesangbuch. Außerdem ist es eines von den Liedern des ersten Gesangbüchleins, dem »Achtliederbuch«, das mit Liedern von Luther und Speratus 1524 in Nürnberg veröffentlicht wurde. Durch die Erfindung des Buchdrucks Mitte des 15. Jahrhunderts (Jh) und des Notendrucks um 1520 begann nun die Reihe ev. Gesangbücher, von denen allein im 16. Jh fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Bis zu einer allgemeinen Schulpflicht war es noch ein bisschen hin, aber schon Mitte des 16. Jh konnten Jungen



das Lesen und Schreiben erlernen, Mitte des 17. Jh wurde die Schulpflicht dann auch den Mädchen zum Segen. So nahmen die Gesangbücher ihren Siegeslauf durch die deutschen Länder und Reichsstädte und das Singen im Gottesdienst verbreitete sich sehr schnell in der Bevölkerung. Im 16. Jh entstand eine ganze Flut von Liedern, die wir heute noch kennen: »Der Herr ist mein getreuer Hirt«, »Wie schön leuchtet der Morgenstern« und Hunderte weitere. Über die Jahrhunderte erschienen in den deutschen Landeskirchen unzählige Gesangbücher. Bekannte Liederdichter wie Paul Gerhardt (»Geh aus, mein Herz und suche Freud«) oder Joachim Neander (»Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren«) hinterließen viele Lied-Schätze, die wir heute nicht missen möchten. Im Gesangbucharchiv des Michaelisklosters in Hildesheim kann man mehr als 2000 verschiedene Gesangbücher aus der Zeit des 16. Jh bis heute bestaunen. Helga Gubatz


Quellen:

Susanne Weingart-Fink: »Probieren und Studieren« (Lehrbuch zur Grundausbildung in der ev. Kirchenmusik); Reinhard Ellsel (Ev. Gemeindebrief); Johannes Schilling (Sachbuch: Singt dem Herrn ein neues Lied, Ev. Verlagsanstalt)




## Gemeindekalender

### Für Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienste**  
18.02., 03.03.
- **»Holzwürmer«**  
Sa 17.02., 09.03. 10:00 
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**  
(siehe Seite 23)

### Für Erwachsene

- **Frauenkreis** 1. Mo im Monat 15:00  
Ort nach Absprache
- **Männerkreis** 3. Mi im Monat 15:00  
Ort nach Absprache
- **Gespräche »Über Gott und die Welt«**  
Mi 28.02., 27.03. 19:00
- **Küsterkreis** Mi 28.02. 17:45
- **Filme in der Kapelle**   
16.02., 19:00  
»Im Taxi mit Madeleine« **Fra/2022**  
(siehe auch Seite 8)
- **Seniorencafé** 01.02., 07.03. 14:30

### Kirchenmusik

- **Chor** Di 19:00  
(Martin-Luther-Kapelle)
- **Posaunenchor** Mo 19:00
- **Instrumentalkreis**  
2. und 4. Do im Monat 17:30

### Gottesdienste im Seniorenheim

- **Käthe-Kollwitz-Haus**  
22.02., 21.03. 15:00
- **Am Moosfenn 3**  
15.02., 14.03. 15:30

## Weltgebetstag

Das diesjährige Weltgebetstags-Land ist **Palästina**. Nach den Anschlägen der Hamas in Israel am 7. Oktober des vergangenen Jahres steht der diesjährige Weltgebetstag in der Spannung zwischen der Verbundenheit mit den palästinensischen Christ\*innen und der unverbrüchlichen Solidarität mit dem jüdischen Volk.

Die Gottesdienstordnung wurde auf Grund der Ereignisse verändert. So werden wir den Gottesdienst sensibel und mit einem klaren Bekenntnis zum Frieden feiern: **Freitag, 1. März, 18 Uhr**

### Konfi-Vorstellung

In diesem Jahr haben wir eine große Konfi-Gruppe: Fünf Mädchen aus Auferstehung und acht Mädchen und Jungen aus Bergholz-Rehbrücke werden im kommenden Frühling konfirmiert. Gemeinsam gestalten die Konfis einen Gottesdienst am **3. März um 9:30 Uhr** in der **Martin-Luther-Kapelle**, mit dem sie sich den Gemeinden vorstellen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, der vielleicht etwas anders sein wird, als gewohnt!

### Gottesdienst am Gründonnerstag

Am **Donnerstag vor Ostern (28.03.)** laden wir um **18 Uhr** wieder zu einem regionalen Gottesdienst mit Tischabendmahl in die Martin-Luther-Kapelle ein. Bitte bringen Sie etwas für das gemeinsame Abendessen mit: Brot, Salate, Aufstriche, Käse usw.

## Aus den Gemeindekirchenräten

Am 13. Januar trafen sich die Ältesten unserer »BergAuf-Gemeinden«, um miteinander eine Klausurtagung abzuhalten. Den theologischen Einstieg hielt Christoph Kilian vom Amt für kirchliche Dienste in Berlin. Es ging um das Thema »Glaube und Schöpfung«; gewissermaßen die Vorarbeit für erste Ideen zu unserem gemeinsamen Schöpfungsfest, das wir am 30. Juni miteinander feiern wollen.

Nach der Mittagspause war Pfr. Tobias Ziemann aus der Friedensgemeinde in

seiner Funktion als Vorsitzender des kreiskirchlichen Strukturausschusses zu Gast. Es ging um die Idee einer Gesamtkirchengemeinde Potsdam, mögliche künftige Strukturen und die Fragen der Ältesten zu diesem Thema, z.B.: Wem gehören in einer Gesamtkirchengemeinde die Grundstücke und Gebäude? Wer entscheidet über Anstellungen und was ist mit den Finanzen? Es wird ein spannender Prozess – mal sehen, ob diese Idee sich durchsetzen kann! M. Mieke

## Wir müssen mal reden!

Ein großer Teil unserer **Lichtblick-Austräger** kann seit geraumer Zeit auch gern beim Seniorencafé teilnehmen. Bei manch einem reicht einfach die Kraft nicht mehr aus, diesen Dienst zu verrichten. Deshalb haben wir in den vergangenen Ausgaben unseres Gemeindebriefes »Lichtblick« schon



Foto und Text Peter Erdmann

mehrfach die Suche nach neuen ehrenamtlichen Austrägern zum Ausdruck gebracht.

Es ist nicht viel Zeit, die aufgewendet werden muss. Man kann diesen Gang in die Nachbarschaft oft auch mit dem regelmäßigen Spaziergang mit oder ohne Hund verbinden.

Sehen wir es aus anderer Richtung: So manch älteres Gemeindeglied kann nicht mehr regelmäßig in die Kapelle zum Gottesdienst kommen, bleibt aber so durch den Lichtblick mit unserer Gemeinde enger verbunden.

Wir brauchen also »frische Kräfte«!

**Frühjahrsputz in/an der Kapelle:** Es werden wieder viele helfende Hände für den Einsatz am **Samstag, den 23. März von 9 bis 12 Uhr** benötigt. Bitte gern geeignete Gartengeräte, Arbeitshandschuhe etc. mitbringen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.



## Gemeindekalender

### Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«

Sa monatlich (siehe Seite 6)



- Regionaler Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde (siehe S. 23)

### Für Erwachsene

- Frauennachmittag

1. Mi im Monat 15:00

- Gesprächsabend

3. Do im Monat 19:30

- Frauenrunde

letzter Mittwoch im Monat 20:00

- Kirchenchor

Di (Martin-Luther-Kapelle!) 19:00

- Männerkreis

4. Mi im Monat 19:30

### Film in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 16.02., 19:00 Uhr (siehe auch Seite 6)

#### »Im Taxi mit Madeleine« Fra/2022

Die betagte **Madeleine** ruft ein Taxi, um in ihr neues Zuhause zu gelangen, einem Altersheim. Sie bittet **Charles**, einen etwas desillusionierten Fahrer, an den Orten vorbeizufahren, die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben, um diese ein letztes Mal zu sehen.

Nach und nach taucht in den Straßen von Paris eine ungewöhnliche Vergangenheit auf, die Charles zutiefst bewegt. Er spricht mit ihr über seine privaten Probleme, wobei Madeleines Lebensweisheiten Charles dazu bewegen, manche Dinge anders zu sehen.

## Kanzeltausch im Februar

Am **18. Februar** gibt es eine Premiere im Kirchenkreis Potsdam:

Ein kirchenkreisweiter Kanzeltausch. Das bedeutet, dass in allen Gemeinden Predigende aus anderen Gemeinden zu Gast sein werden. In der Auferstehungsgemeinde werden wir **Pfarrer Kingreen** von der Garnisonkirche/ Nagelkreuzkapelle begrüßen; in Bergholz-Rehbrücke **Pfarrer Amme** vom Oberlinhaus. Kommen Sie vorbei und erleben Sie vielleicht neue Sichtweisen!

### »Punkt 11« – Gottesdienst regional



Herzliche Einladung an alle Interessierten auch aus Bergholz-Rehbrücke: Gottesdienste »Punkt 11« in der Martin-Luther-Kapelle, eine andere Gottesdienstgestaltung und ein Zusammensein bei »Kirchensuppe« im Anschluss bieten Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern und zum Gespräch. Nächster »Punkt 11«: **10.03.**

### Kar- und Ostertage mitgestalten

Wer die besonderen Gottesdienste an den Feiertagen (mit gemeinsamem Essen an Gründonnerstag und am Ostermorgen) mitgestalten möchte, melde sich gerne bei Pfarrer Knack. Eine Tischgemeinschaft, die das Dunkel nicht ausblendet und dennoch neues Leben feiert – das ist in diesen Tagen besonders intensiv zu erleben.



## Einladung zum Dialog

Bei den Gesprächsabenden, immer am **3. Donnerstag im Monat**, werden vielfältige Themen besprochen. Wer dazu kommt, ist willkommen. Jeder Abend ist für sich eine kleine Bildungsreise – die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet nicht dazu, Teil einer festen Gruppe zu werden. Was den Austausch interessant macht ist das gemeinsame Diskutieren unterschiedlicher Sichtweisen, das Fragen stellen und das Suchen nach neuen Blickwinkeln.

Verschiedene Gäste bringen dabei interessante Themen mit.

Hier die Themen im Februar und März:

**Donnerstag, 15. Februar um 19:30 Uhr**

»Gottes Garten – Meditation in Wort und Bild von einer Georgienreise«  
mit Pfarrer i. R. J. Schwochow

**Donnerstag, 21. März um 19:30 Uhr**

»Fastenzeit – über Notwendigkeit und Schönheit des Verzichts«  
mit Pfarrer Ch. Knack.

## Spendenaufwurf für Friedhofsbänke

Vieles ist im letzten Jahr neu geworden auf unserem Friedhof. Damit viele die schöne Anlage und die kleine grüne Oase auch genießen können, möchten wir weitere schöne Bänke aufstellen. Aus versicherungsrechtlichen Gründen werden die Bänke von der Friedhofsverwaltung angeschafft und aufgestellt. Wir freuen uns über Spenden für neue Bänke!

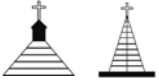
Per Überweisung mit Verwendungszweck »cod. 2004 Friedhofsbank« oder direkt im Gemeindebüro.



Fotos: Ilona Bidassek



alle Texte Christoph Knack



## Gemeindekalender

- **Seniorenkreis Versöhnungskirche**  
Fr 16.02.; 22.03. im Kinderraum an  
der VK jeweils 15:00
- **Seniorenachmittag Katharinenhof**  
Fr 02.02. 15:00  
Fr 01.03. 15:00
- **Gottesdienste Katharinenhof**  
Do 08.02. kein Gottesdienst  
Do 22.02. 10:00 Neumann  
Do 14.03. 10:00 Neumann  
Do 28.03. 10:00 Neumann
- **Eltern-Kind-Treff** Do 10:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**  
bei Gottesdiensten mit EmK 10:00 VK
- **Christenlehre** z.Zt. pausierend  
Damit sie stattfinden kann, werden  
Kinder gesucht.  
Bitte bei Pfr. Neumann melden
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**  
*siehe S. 23*
- **Konzertankündigung: »Zum Aufwärmen«**  
Ané Pretorius Sopran, Yen-Ni Wu Klavier  
25.02. 19:00 Uhr, Versöhnungskirche

### Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, 24.03.24 (Palmsonntag), stellen sich um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Versöhnungskirche die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse, die am Pfingstsonntag 2024 eingeseget werden, den Gemeinden vor. Sie werden uns Anteil geben an Ergebnissen aus dem Unterricht und den Gottesdienst maßgeblich mitgestalten. Herzliche Einladung!

## Dank

Wir danken sehr herzlich Gerd Schellack für den wunderbaren Adventskranz für die Dorfkirche Drewitz und der ALLOD und den Mitarbeitern der Firma Numrich für den Tannenbaum vor dem StadteilLaden!

Wir danken Ilona Kraske, Ralf Hinze und Lars Weinknecht, sowie der Firma cegema, die uns eine Hebebühne zur Verfügung gestellt haben, für das Schmücken und Abschmücken des Tannenbaumes vor dem Stadteil-Laden.

## Kirchgeld

Das Kirchgeld ist eine freiwillige Gabe für die eigene Gemeinde von Menschen, die Rente oder Versorgungsbezüge beziehen und keine Kirchensteuern zahlen. Wir bitten – als Bemessungsgrundlage, von der man natürlich abweichen kann – um 5 % eines Monatseinkommens für ein ganzes Jahr.

Beispiel:

Frau Mustermann erhält 1000 € Rente im Monat, 5 % davon wären 50 €.

Dies wäre der Kirchgeldbetrag für ein **ganzes Jahr**. Leider sind die Einnahmen beim Kirchgeld zuletzt zurückgegangen. Wir bitten herzlich um Unterstützung unserer Gemeindegemeinschaft. Sie können das Kirchgeld im Gemeindebüro einzahlen oder auf unser Gemeindekonto überweisen. Vielen Dank dafür im Voraus!

Alle Texte: Andreas Neumann

## Bibellesen in der Passionszeit und Friedensgebet

Beide Gemeinden an der Versöhnungskirche laden herzlich ein, in der Passionszeit gemeinsam biblische Texte aus dem ersten Buch Mose zu lesen und miteinander für den Frieden zu beten. Wir treffen uns im Gemeinderaum an der Versöhnungskirche immer **dienstags, 19:30 Uhr**. Zum Abschluss gehen wir gemeinsam in die Versöhnungskirche zu einem Friedensgebet.

**Dienstag, 27.02.**

**Gut und Böse:**

1. Mose 2 und 3

**Dienstag, 05.03.**

**Fluch und Schutz:**

1. Mose 4, 1-25

**Dienstag, 12.03.**

**Tod und Rettung:** 1. Mose 6, 5-8; 7, 1-10; 8, 20-22

**Dienstag, 19.03.**

**Sprache und Verwirrung:** 1. Mose 11, 1-10



Grafik: Neukirchener Verlag

## Talitha Kumi – Der Unterricht geht weiter

Die Schule für palästinensische Kinder im Heiligen Land, die wir als Projekt des Berliner Missionswerkes regelmäßig mit Kollektengeldern unterstützen, ist natürlich von den Ereignissen des Kriegs im Heiligen Land stark betroffen. Erfreulicherweise teilt die palästinensische Schulleiterin Laura Bishara mit, dass das Bildungsministerium in Bethlehem den Unterricht vor Ort wieder erlaubt hat, und dass nach Schließung und Online-Unterricht jetzt wieder 90% der Schülerinnen und Schüler am Präsenzunterricht teilnehmen können. Bildung, so sagt sie, ist das stärkste Werkzeug, um Frieden zu ermöglichen.

Die Schule verdient jede Unterstützung durch Gebet und Spenden!

## Familiengottesdienst am Ostersonntag

Wir laden sehr herzlich ein zum **Familiengottesdienst am Ostersonntag, 31.03.2024 um 10:00 Uhr** in die Dorfkirche Drewitz.

Es gibt wie immer etwas zum Zuschauen, etwas zum Mitmachen und natürlich im Anschluss an den Gottesdienst das Ostereiersuchen in unserem Kirchgarten!



Foto: Pixabay



## Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**  
Klasse 1 - 6 Fr 16:00-17:30
- **Quo Vadis** 13.02., 12.03. Di 19:30
- **Frauenbibelgebetskreis** Mo 17:00  
12.02.; 11.03.
- **Männergebetskreis** Mo 18:00  
05.02.; 04.03.
- **Handarbeitskreis, 14-täglich** Di 09:30
- **Chor** Di 18:15
- **Gospelchor** Do 18:00
- **Blaues Kreuz (Gartentor)** Mo 19:00
- **Besuchsdienstkreis** 27.02. Di 17:00
- **Instrumentalkreis** Fr 18:30  
»Stella musica«
- **Gottesdienste im Azurit**  
15.02.; 21.03. Do 10:00
- **Stimmzirkel Potsdam** Mo 19:00
- **Hollandkreis** 19.03. Di 19:30
- **Glaubensgespräch – Fricke** Do 18:30  
22.02., 21.03.

**Montagstreff** Kaminzimmer 15:00  
Ansprechpartnerin: Gisela Kahle

- 05.02. Spiele-Nachmittag
  - 12.02. Rosenmontag – Was ist das?
  - 19.02. Bibelarbeit mit Pfr. Schirr
  - 26.02. Palästina – das Land des Welt-  
gebetstages
  - 04.03. Spiele-Nachmittag
  - 11.03. Was tun bei ...?  
Die Polizei berät.
  - 18.03. Patientenverfügung –  
Michael Tarnowski informiert.
  - 25.03. Gedichte, Geschichten, Lieder  
rund um den Frühling
- Gemeindenachmittage im Bürger-  
haus am Schlitz finden z.Zt. nicht statt.**

Ein herzliches Dankeschön an Herrn  
Hottenrott für den wunderbaren  
Adventskranz auch in diesem Jahr.

## Für Familien



Auch in diesem Jahr soll es wieder eine  
Familienrüstzeit geben.

Nach zwei tollen Jahren folgt nun die  
bereits 3. Auflage.  
2024 geht es vom 26. bis 28. April nach  
Zeestow bei Falkensee. Anmelden  
kann man sich ab sofort im Gemeinde-  
büro oder bei Frau Schorn.  
Wie auch beim letzten Mal muss keiner  
wegen der Kosten zu Hause bleiben.  
Einfache Unterstützung ist möglich!  
Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche  
Zeit miteinander! Katrin Schorn

Einladung zum Frühjahrsputz am 23.03. ab 10:00 Uhr  
in und um die Sternkirche – bei jedem Wetter!

## Dankeschön!

Wie jedes Jahr war die Advents- und Weihnachtszeit gut gefüllt mit vielfältigen Veranstaltungen und Vorhaben. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese Zeit für alle besonders zu machen: Sei es beim Vor- und Nachbereiten des 1. Adventsgottesdienstes an Tischen, beim Schmücken der Kirche, beim Gestalten des Adventsmittags am 3. Advent, beim Betreuen der Konzerte, beim Backen, beim Technik bedienen, beim Gestalten der ver-

schiedenen Weihnachtsgottesdienste mit kreativen Krippenspielen und viel Musik ... Danke für eure Zeit und euer Engagement!  
K. Sch.



## Ostermorgenandacht in der Sternkirche

**Ostern** – draußen ist es noch dunkel, kalt und niemand ist auf den Straßen am Stern zu sehen. Doch an der Kirche ist Leben. Gemeindeglieder treffen sich zur Morgenandacht in der noch dunklen Kirche. Es ist ungewöhnlich leise, als sich die Leute auf den Weg rund um die Kirche machen, um über Personen der Passionsgeschichte nachzudenken, zu singen und zu beten. Der Weg endet am Osterfeuer. Der Herr ist auferstanden – so schreibt die Bibel. Wir stimmen in den Osterjubel ein. Die Osterkerze wird entzündet und mit Gesang in die Kirche getragen. Beim Schein unserer Osterlichter singen und beten wir und stellen uns

unter den Segen des auferstandenen Christus. Danach wird gemeinsam gefrühstückt. Jeder hat etwas Leckeres mitgebracht und die Kirche wird vom fröhlichen Geplauder und Kaffeedeuft durchzogen. Lassen Sie sich dazu einladen und feiern Sie mit uns den **Ostermorgen am 31. März um 6:00 Uhr.**

Gisela Kahle



Alle Fotos: Gemeinde

## Konfirmationsjubiläum

Am **Sonntag Jubilate, 21. April**, wollen wir im Gottesdienst in der Sternkirche die Konfirmationsjubiläen feiern. Wir laden alle herzlich ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70, ... , Jahren konfirmiert wurden.

Wer Interesse hat, der melde sich bitte im Gemeindebüro der Sternkirche (bitte schicken oder bringen Sie uns eine Kopie Ihrer Konfirmationsurkunde). K.Sch.

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Knack	10:00 KiGo 11:00 Knack	<b>4. Februar</b> Sexagesimae
9:30 Knack	11:00 Knack	<b>11. Februar</b> Estomihi
9:30 Kingreen KiGo, P <b>Kanzeltausch KK</b>	10:00 KiGo 11:00 Amme, A <b>Kanzeltausch KK</b>	<b>18. Februar</b> Invokavit 1. So Passionszeit
<b>18:00 Mieke</b> <b>Abendgottesdienst</b> A, Ch Einladung in die Nachbargemeinden	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	<b>24. Februar</b> <b>Samstag</b>
	Einladung in die Nachbargemeinden	<b>25. Februar</b> Reminiszere 2. So Passionszeit
<b>18:00 Team</b> <b>Weltgebetstag</b> <b>Abendgottesdienst</b>	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	<b>1. März</b> <b>Freitag!</b>
9:30 Vorstellung der Konfirmanden KiGo	11:00 Knack F	<b>3. März</b> Okuli 3. So Passionszeit
<b>11:00 Mieke</b> <b>Gottesdienst Punkt 11</b>	<b>14:00 Knack</b> Ehrenamtsdank	<b>10. März</b> Lätare 4. So Passionszeit
9:30 Klöß P	10:00 KiGo 11:00 Klöß	<b>17. März</b> Judika 5. So Passionszeit
9:30 Mieke	11:00 Mieke	<b>24. März</b> Palmsonntag 6. So Passionszeit



## Die Gottesdienste von Gründonnerstag bis

9:30 Knack

11:00 Knack

**7. April**Quasimosogeniti  
1. So nach Ostern

**Bitte beachten Sie die Zeit-  
umstellung am 31. März!**



Drewitz - Kirchsteigfeld

Stern

Andere Orte

10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Weiß-Lange KK, Ba +Stream	<b>Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus</b> Freitag, 23.02. 17:30 Freitag, 29.03. 17:30  <b>Legende:</b> A Abendmahl T Taufe P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrum.kreis B Band CL Christenlehre F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst  DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche EmK mit Evange- lisch-methodis- tischer Kirche  Stream: Link auf der Homepage
10:00 Weinknecht VK,EmK KiGo	10:00 Fricke KiGo	
10:00 Zädow VK, EmK, KiGo <b>Kanzeltausch KK</b>	10:00 Wizisla A + Stream <b>Kanzeltausch KK</b>	
10:00 Weinknecht VK,EmK KiGo	10:00 Weiß-Lange KiGo	
<b>19:00</b> Zohren-Busse VK, <b>Weltgebetstag</b> <b>Abendgottesdienst</b>	<b>15:00</b> Kahle und Team <b>Weltgebetstag</b>	
10:00 Weinknecht VK, EmK KiGo	10:00 T. Schulz KK, Ba +Stream	
Neumann DK, A	10:00 Fricke KiGo	
10:00 Zohren-Busse DK A	10:00 Weiß-Lange A +Stream	
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Schwochow KiGo	
<b>Ostern finden Sie auf Seite 16</b> 		
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 NN KK, Ba +Stream	





## Gottesdienste Gründonnerstag bis Ostern



Foto: Pixabay

### Auferstehung

### Bergholz

### Drewitz

### Stern

#### 28. März Gründonnerstag

**18:00** Knack  
Tischabendmahl

Einladung i.d. MLK

**18:00** VK  
Zohren-Busse  
Tischabendmahl

**19:00** Weiß-Lange  
A

#### 29. März Karfreitag

**9:30** Mieke  
A

**11:00** Mieke  
A

**10:00** Neumann  
DK, A

**10:00** Weiß-Lange  
Ch

#### 31. März Ostersonntag

**9:30** Mieke

**6:00** Knack  
Ostermorgen

**11:00** Knack  
Fam.Gottesdienst

**10:00** DK  
Neumann  
Fam.Gottesdienst

**6:00** Team  
Ostermorgen  
**10:00** Weiß-Lange  
A, Ch, KiGo

#### 1. April Ostermontag

Einladung in die  
Bergholzer Kirche

**11:00** Knack

**10:00** DK, A  
Zohren-Busse

Einladung in die  
Dorfkirche

**Bitte beachten Sie die Zeitumstellung am 31. März!**



*»Der Herr  
ist  
auferstanden,  
ER ist  
wahrhaftig  
auferstanden!«*



Foto: Pixabay



**Mittwoch, 21. Februar**  
**Ehre sei dir, Christe**

Ines Bojak: Orgel, Klavier  
 Doris Schumacher:  
 Flöte, Querflöte

Werke von:  
 Satie, Cornick, Johow, aus  
 Taizé, altkirchl. Hymnen

**Mittwoch, 6. März**  
**Zeit für Klänge**  
**von Saiten**

Valentin Dieterich: Gitarre  
 Shterion Urumov: Gitarre

Werke von:  
 J. Johnson, F. Carulli,  
 Enrique Granados, u.a.

Grafik: GDJ-Pixabay

**Musikalische Passionsandachten**  
**in der Sternkirche**  
 mittwochs um 18:30 Uhr

**Mittwoch, 20. März**

»**Das wieder-  
 gefundene Licht**«

Bettina Mros: Violine  
 Jürgen Motog: Orgel,  
 Klavier, Schlüsselgeige

Claudia Deglau, Renate  
 Lilge-Stodieck: Lesungen

Texte und Musik  
 zur Passionszeit

Werke von:  
 J. S. Bach, T. Albinoni,  
 Marcello, Fauré, u.a.

Texte von:  
 J. Luisseran, D. Bonhoeffer,  
 H. von Moltke u.a.

freud	
	leid

**Beerdigung**

- Auferstehung
- Bergholz-Rehbrücke
- Drewitz-Kirchsteigfeld  
Siegfried Krzenziessa, 91 Jahre  
Birgit Malzo, 61 Jahre  
Rosemarie Schmeykal, 87 Jahre  
Ruth Tischer, 94 Jahre

Hinweis: Die Veröffentlichungen sind wegen der neuen Datenschutz-Grundverordnung nicht vollständig.



**Brot**  
für die Welt



Das Ergebnis der Kollekten-  
Sammlungen am Heiligen  
Abend in unseren Gemeinden

ergaben für

**Brot für die Welt:**

**8247,21 €**

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.**

Liebe Leserinnen  
und Leser,



auch im neuen Jahr sind uns bei Kirche im Kiez unsere zwei Grundpfeiler wichtig: Gemeinschaft und Glauben. Nur wenn Ersteres gegeben ist, sind wir offen, um auch über das Zweite nachzudenken und zu sprechen. Deswegen machen wir uns gemeinsam auf den Weg, uns in geselliger Atmosphäre verschiedenen spirituellen Fragen und Feldern zu nähern und immer besser zu verstehen, wie, wer oder was Gott ist und was er mit uns zu tun haben könnte.

Auf Grund all dieser Punkte wird Kirche im Kiez seit Ende 2023 als »Dritter Ort« in unserer Kirche gefördert. Hierüber und über das Einbinden in ein neues Netzwerk freuen wir uns sehr! So ergab sich bereits ein Treffen mit Mitarbeitenden eines anderen, ganz neuen »Dritten Ortes« – der »Heimathavel« in Spandau. (siehe Foto re.) Wir tauschten uns über die Erfahrungen bei Kirche im Kiez aus und knüpften neue Kontakte. Großartige Dinge entwickeln sich im Schlaatz und Sie können live mit dabei sein! Kommen Sie gern vorbei und schnuppern bei einer unserer Veranstaltungen rein!

Bis hoffentlich bald und kommen Sie gesegnet durch die nächste Zeit,

Ihr Tobias Schulz

• **Lichtspielhaus** – in den Kiezräumen  
Einen Überraschungsfilm genießen,  
Austausch, Beisammensein  
**Freitag 02.02., 01.03. 18:00 Uhr**

## Kirche im Kiez

Schilfhof 18, 14478 Potsdam

[www.kircheimkiez.de](http://www.kircheimkiez.de)

[kircheimkiez@evkirchepotsdam.de](mailto:kircheimkiez@evkirchepotsdam.de)

Bürgerhaus am Schlaatz

- **Kiez-Gottesdienste**

Saal im Bürgerhaus

mit Caroline Wegener am Piano

**Freitag, 23.02., 17:30 Uhr**

**Freitag, 29.03. 17:30 Uhr**

Ein ganz anderer Gottesdienst mit der Möglichkeit, sich auszutauschen

- **Begegnungsnachmittage (BGN)**

**donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr**

in den Kiezräumen – quatschen, philosophieren, spielen, Tee trinken, über Gott und die Welt nachdenken

Immer mit monatlichem Thema

**Do, 07.03. KEIN BGN!**

- **Feierabend** – in den Kiezräumen

**Freitag 16.02. 18:00 Uhr**

**Freitag, 15.03. 18:00 Uhr**

Abendessen, über ein bestimmtes Thema austauschen, Gemeinschaft erleben. Bitte um Anmeldung



Pfrn. K. Deisting, Tobias Schulz, Gemeindeentwickler M. Lägel, Superint. F. Kunz (Spandau)

## StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 6261 505

E-Mail: [info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de)

[www.stadtteilladen.de](http://www.stadtteilladen.de)

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00



### Beratung | Unterstützung | Smartphone-Sprechstunde:

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin. Wir beraten auch auf Englisch, Arabisch und Russisch:

[info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de), Tel: 0331 6261 505

Isabell Göpfrich unterstützt Sie bei Fragen zu Wohngeld und Grundsicherung sowie im Rahmen der Integration: [isabell.goepfrich@stadtteilladen.de](mailto:isabell.goepfrich@stadtteilladen.de)

Tel: 01522 741 9496

Für die Smartphone-Sprechstunde vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Marie Starkowski: [marie.starkowski@stadtteilladen.de](mailto:marie.starkowski@stadtteilladen.de), Tel: 0331 6261 505

### Seniorentreff der »Unruheständler«:

#### Februar

01.02. Spielen

08.02. Fasching

15.02. Geburtstagsfrühstück

22.02. Gedächtnistraining

29.02. Dia-Vortrag »Havelland-Rostock«

donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr

#### März

07.03. Spielen

14.03. Kochen

21.03. Gedächtnistraining

28.03. Karten basteln mit K. Schmid

### Smartphone-Kurs für Fortgeschrittene:

Freitag, den 01.03., 08.03., 15.03., 22.03. von 11:30 bis 13:30 Uhr

### Diavortrag am Donnerstag, den

29. Februar um 10 Uhr

### »Vom Havelland nach Rostock« mit Marcus Reinhold

Marcus Reinhold erkundet und fotografiert gerne die nähere und fernere Umgebung. Er zeigt uns eine Auswahl seiner Bilder von Ribbeck über Havelberg nach Ludwigslust und Bad Döberan. Dabei zeigt er eine bunte Mischung von Natur und Kultur sowie Vergangenheit und Gegenwart.



Foto: Pixabay

## Programm Februar und März

- Nachbarschaftscafé** dienstags und donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr  
Es gibt Kaffee, Tee u. Kuchen und viel Zeit für Gespräche.
- Eltern-Kind-Gruppe** donnerstags mit Katrin Lutze 10:00 - 11:00 Uhr  
Für Eltern und ihre Kinder ab ca. 3 Monaten
- LeKuNa** montags 16:30 - 17:30 Uhr  
Lese-Kunstmittag für 1. bis 3. Klasse
- Klangzeit** donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr  
Für Grundschul Kinder. Einfach Musik machen: Instrumente ausprobieren, Lieblingslieder spielen und Spaß haben!
- Mal-Treff** Dienstag, 13.02., 27.02., 12.03., 26.03. 18:00 - 19:00 Uhr  
Für alle die Lust haben, entspannt zu malen. Unter Anleitung Austausch mit der Gruppe entstehen kreative Bilder.
- Keramikgruppe** Mittwoch, 14.02., 28.02., 13.03., 27.03. 16:00 - 18:15 Uhr  
Ein Angebot für alle, die gerne mit Ton arbeiten möchten.
- Kreativnachmittag** Dienstag, 27.02., 26.03. 16:00 - 18:00 Uhr  
Wir basteln Karten und kleine Geschenke.
- Patchwork** Samstag, 17.02., 23.03. 10:00 - 14:00 Uhr  
Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.
- BiG- Bewegung im Grünen:** dienstags 10:00 - 12:00 Uhr  
Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig. Wir gehen gemeinsam ins Grüne und machen Stopps für Dehnungsübungen und zur Kräftigung.

## Vorschau

### Flohfest: Spielfest und Kinder-Flohmarkt

Am Sonntag, den 5. Mai 14 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld  
Ein Nachmittag voller Spiel, Spaß und Flohmarktgestöber  
Anmeldung für Flohmarktstände bitte an:  
flohmarkt@stadtteilladen.de

### Tagesfahrt am Donnerstag, den 13. Juni

Neustrelitz und seine Seen mit Schifffahrt und Mittagessen. Preis 60 Euro  
Weitere Informationen und Anmeldung im StadtteilLaden: 0331 6261 505

## Für 5. und 6. Klassen



Hallo, liebe Kids aus den 5. und 6. Klassen!  
 Einen Samstag im Monat treffen wir uns von 10 – 15 Uhr, wir haben keinen festen Ort, sondern entdecken die verschiedenen Gemeinden und den Potsdamer Süden. Wir lernen uns kennen, essen gemeinsam und haben Raum über Dinge zu reden, die euch beschäftigen. Wenn ihr dabei seid, würde ich mich über eine kurze Info freuen!  
 Schreibt mir gern an:

[s.geist@evkirchepotsdam.de](mailto:s.geist@evkirchepotsdam.de)

Wir starten am 23.03. um 10:00 und entdecken gemeinsam den Frühling. Wir treffen uns dazu am Bf. Rehbrücke (Tramstation)

## Kreiskirchliche Veranstaltungen

### Evangelische Jugend Potsdam

Auch in diesem Jahr gibt es für Jugendliche im Kirchenkreis Veranstaltungen und Fahrten, zu denen alle herzlich eingeladen sind.

### JG – Zitat des Monats:

»Ich werfe gleich kein Schnitzel!  
 Sondern direkt das ganze Schwein!«  
 Jula

**Fahrtenprogramm**

- Band-Wochenende** 26.-28.1. (Fr-So)
- Osterfreizeit** 23.-27.3. (Sa-Mi) ab 14 Jahren
- Ü18-Wochenende** 12.-14.4. (Fr-So)
- Landesjugendcamp** 5.-7.7. (Fr-So)
- Ki-Ju-Sommerfahrt** 18.-27.7. (Do-Sa)
- Konficamp** 14.-18.8. (Mi-So)
- Entfalltercamp** 23.-30.8. (Fr-Fr) ab 14 Jahren
- Taizé Freizeit** 19.-27.10. (Sa-So) ab 15 Jahren

**Juleica Ausbildung: Feb-Juni**  
 23.-25.2. (Fr-So), 4 Samstage: 16.3., 20.4., 11.5. (1.Hilfe), 25.5., 7.-9.6. (Fr-So)

Das Team der Ev. Kinder- und Jugendstelle erreicht ihr hier:  
 ev-juks@evkirchepotsdam.de oder @evangelische.jugend.potsdam

online-Anmeldung für alle Fahrten startet im neuen Jahr!

## Konfirmandengruppen

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke:  
Alle: mittwochs 16:00 bis 17:30 Uhr,  
immer 14-täglich
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern:  
Mittwoch: 21.02.; 06.03.; 20.03.  
jeweils um 17:15 Uhr  
**Konfirmanden-Wochenende:**  
**15.03. bis 17.03. 2024**

**2024 juLeIcA jugendleiter | in card**

**Auftaktwochenende: 23.-25.02.**  
**Samstage: 16.03./20.04./25.05.**  
jeweils 9-16Uhr  
**Erste Hilfe Samstag: 11.05.**  
**Abschlusswochenende: 7.-9.06.**

- Professionell als Teamer\*in arbeiten
- Genieße Vorteile durch die JuLeIcA Card
- Check das Goody für deinen Lebenslauf
- Lerne neue Leute aus Potsdam kennen

in Kooperation mit: Evangelischer Pfarrer

### JuLeIcA:

Bist du mindestens 15 Jahre alt? Möchtest du die Jugendleiter Card machen, lernen, wie man professionell Gruppen leitet, Spiele erklärt, Rechtsfragen u.a.? Melde dich an!

**Termine: 22.25.02./16.03./20.04./11.05./07.-09.06.**

Kostenbeitrag: 60 €  
für den Erste-Hilfe-Kurs.

Silvia Merker-Mechelke

[s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de](mailto:s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de)

Ruf mich einfach an: 0151 529 29 863  
oder Nachricht über Whatsapp/Signal

## Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke  
Während der Abgabetermin dieser Zeitung ist, sind wir gerade als Sternsinger unterwegs und verteilen den Segen 20\* C + M + B + 24 und sammeln Gelder für den Erhalt des Amazonas. Wir treffen uns freitags ab 17 Uhr. Die nächsten Treffen sind: 26.01., 16.02. und 01.03. Dann spielen, essen und kochen wir zusammen, schauen Filme, basteln und diskutieren miteinander. **Besonderheit am 15.03.:** Gemeinsam mit der ökumenischen Jugend Potsdam begehen wir den Jugendkreuzweg. Das sind mehrere Stationen in Potsdam, wo von Jugendlichen für Jugendliche etwas im Bezug auf die Passion von Jesus vorbereitet wurde.

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern  
**mittwochs 18 Uhr**  
Jugendraum Sternkirche  
Kontakt: Julian Dorst  
Mobil: 0151 56264421

### JG - im Weihnachtsgottesdienst

In diesem Jahr drehte sich die Geschichte um das wuselige Treiben in dem Bethlehemmer Gasthaus »Zum goldenen Stern«, in dem der Gastwirt Josef mit dem hektischen Weihnachtsgeschäft alle Hände voll zu tun hatte. Auch der Hirte und seine Lederhosen, der Engel mit Ohrwurm und die mit Gold, Weihrauch und »Möhre(n)« beladenen Könige zogen mit der Frage umher: **»Was ist eigentlich wirklich wichtig zur Weihnachtszeit?«**  
J. Dorst

## Weltgebetstag März 24: Palästina

Das Gebet für den Frieden – noch nie, seit Bestehen des Weltgebetstages, war es so wichtig wie heute. Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den Weltgebetstagsgottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält.

Bereits 2017 wurde Palästina als Weltgebetstagsland ausgewählt, nie unumstritten. Bereits im Sommer letzten Jahres wurde die Kritik zu Palästina immer lauter. Antisemitismus lautete der Vorwurf und nach dem 7. Oktober nicht mehr ignorierbar. Am 13. November erklärt der Vorstand des deutschen WGT-Komitees: »An der Friedensvision des Weltgebetstags festhalten zu wollen, obwohl sie seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion erscheint.« »Wann, wenn nicht jetzt, sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich



weltweit zu Friedensgebeten versammeln?» Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina steht der diesjährige WGT mit seinem biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus »...`durch das Band des Friedens« für alles, was auch nur irgendwie aus friedlicher Gesinnung heraus machbar ist.

Lasst uns in den WGT-Gottesdiensten die Stimmen der Frauen in Palästina hörbar machen. Das ist mehr und etwas ganz anderes als das, was uns täglich in Medien und sozialen Netzwerken präsentiert wird. **Sie hören – hilft verstehen – und schafft Raum für solidarisches Beten.** Die Stimmen der Frauen hören, hilft eine eigene Haltung, ohne Vorurteile, zu erlangen.

U. Zohren-Busse

### Einladungen zum WGT in unsere Gemeinden:

Freitag, 1. März 2024, 15:00 Uhr, Sternkirche, Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein; im Montagstreff am 26.02. – Informationen zum WGT

Freitag, 1. März 2024, 18:00 Uhr, Martin-Luther-Kapelle, Abendgottesdienst

Freitag, 1. März 2024, 19:00 Uhr, Versöhnungskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Beisammensein mit landestypischen Speisen ein.





# OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

## SEHEN & HÖREN



# HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

**Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!**

**Kostenfreie Hausbesuche**

**Tel. 0331 / 61 32 68**

**Tel. 0331 / 29 34 48**



**City Optik Scharnbeck**

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

**Stern Optik Scharnbeck & Klotzek**

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische  
Auferstehungsgemeinde  
Martin-Luther-Kapelle**  
14478 Potsdam, Am Försteracker 1  
[auferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:auferstehung@evkirchepotsdam.de)  
[www.auferstehung-potsdam.de](http://www.auferstehung-potsdam.de)

**Gemeindebüro**  
Annette Sommer  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83  
Sprechzeiten:  
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 – 13 Uhr

**Gemeindegemeinderat Vorsitz**  
Madeleine Mieke

**Pfarrerin Madeleine Mieke**  
Tel 0331 871 31 17  
Tel (Pfarrwohnung) 0331 967 98 18  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Sprechzeit: Di 9 – 11 Uhr im Büro  
u. n. Vereinbarung  
[madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de](mailto:madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2002

Für alle  
Gemeinden:

Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern in der Region Süd:  
**Stefanie Geist** Büro: Schilfhof 18  
[s.geist@evkirchepotsdam.de](mailto:s.geist@evkirchepotsdam.de)

**Evangelische KiTa »Arche Noah«**  
Leiterin Kerstin Kähne  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Tel 0331 87 85 29  
[kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de)

**Evangelische Kirchengemeinde  
Bergholz-Rehbrücke**  
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,  
OT Bergholz-Rehbrücke  
[bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de](mailto:bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de)  
[www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de](http://www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de)

**Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung**  
Stefanie Fröhlich und Ulrike Schönrock  
Arthur-Scheunert-Allee 143  
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12  
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr  
Fr. Schönrock, Mobil: 0157 58219417

**Gemeindegemeinderat Vorsitz**  
Andreas Goetzmann Tel 033200 82210  
Mail [a.goetzmann@t-online.de](mailto:a.goetzmann@t-online.de)

**Pfarrer Christoph Knack**  
Tel 033200 52 44 33  
Fax 033200 510 12  
Arthur-Scheunert-Allee 143  
14558 Nuthetal  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
[christoph.knack@evkirchepotsdam.de](mailto:christoph.knack@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2004

**Evangelische KiTa »Himmelszelt«**  
Leiterin Linda Kasper  
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke  
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44  
[linda.kasper@hoffbauer-bildung.de](mailto:linda.kasper@hoffbauer-bildung.de)

**Evangelische Kirchengemeinde  
Potsdam-Drewitz**  
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum  
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

**Dorfkirche Drewitz**  
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8  
[kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de](mailto:kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de)  
[www.kirchedrewitz.de](http://www.kirchedrewitz.de)

**Gemeindebüro** im Gemeindezentrum  
Nadine Werner-Weinrich  
Tel 0331 626 34 13  
Sprechzeiten: **Do** 11 – 14 Uhr

**Gemeindekirchenrat Vorsitz**  
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31  
[reinhardt-potsdam@web.de](mailto:reinhardt-potsdam@web.de)

**Pfarrer Andreas Neumann**  
Tel 0331 626 34 13  
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14  
Sprechzeit: **Do** 17:15 - 18:15 Uhr  
u.n. Vereinbarung  
[neumann@evkirchepotsdam.de](mailto:neumann@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2008

**KiTa »Sonnenblume«** (Kirchsteigfeld)  
Leiterin Katrin Blosssey  
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90  
[katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de](mailto:katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de)  
StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.  
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14  
Tel & Fax 0331 626 15 05  
[stefanie.kelz@stadtteilladen.de](mailto:stefanie.kelz@stadtteilladen.de)

**Evangelische  
Stern-Kirchengemeinde**  
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1  
[sternkirche@evkirchepotsdam.de](mailto:sternkirche@evkirchepotsdam.de)  
[www.sternkirche-potsdam.de](http://www.sternkirche-potsdam.de)  
**Gemeindebüro** in der Sternkirche  
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410  
Sprechzeiten: Di – Fr 15 - 18 Uhr  
Küsterin Katrin Schorn  
Tel 0171 293 69 52  
Renate Seefeldt  
Tel 0331 62 41 20 (ehrenamtlich)

**Gemeindekirchenrat Vorsitz**  
Andreas Bahr Tel 0160 96772330  
[andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de](mailto:andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de)

**Vakanzvertretung:**  
Pfarrer Weiss-Lange  
[weiss-lange@pm.me](mailto:weiss-lange@pm.me)  
Mobil: 0162 632 18 39

**Kirche im Kiez**  
14478 Potsdam, Schilfhof 18  
Tobias Schulz Tel 0157 86423225  
[www.kircheimkiez.de](http://www.kircheimkiez.de)  
[kircheimkiez@evkirchepotsdam.de](mailto:kircheimkiez@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2020

**»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«**  
Leiterin Elke Lange, mobil 0170 4124734  
Bisamkiez 30 Tel 0331 7309439  
[elke.lange@hoffbauer-bildung.de](mailto:elke.lange@hoffbauer-bildung.de)  
**KiTa »Regenbogenland«** (Stern)  
Leiterin Sabine Hintze  
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86  
[sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de](mailto:sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de)



Kundgebung  
des Bündnisses  
»Potsdam bekennt Farbe  
für Demokratie«  
am 14.01.2024